

## **Seminar zu angewandten Mikroökonomik / Spezialfragen der angewandten Mikroökonomik (SoSe 2015): „Ökonomik der Stadt“ (Prof. Gebhardt)**

Seit es Hochkulturen gibt waren Städte wichtige Zentren des intellektuellen Lebens und der Wirtschaft. Diese Bedeutung hat mit der Urbanisierung während der Industrialisierung noch zugenommen und sie wächst unaufhaltsam weiter im 21. Jahrhundert. Im ersten Teil dieses Seminars wollen wir die grundlegenden Kräfte verstehen, die Wachstum, Bedeutung und Lage von Städten bestimmen. Im zweiten Teil wenden wir uns den wichtigsten Herausforderungen zu, vor die uns die moderne Stadt stellt: Nicht alle Städte sind erfolgreich und auch in erfolgreichen Städten leiden Menschen unter den hohen Mieten, Zersiedelung, Staus und Kriminalität.

### **Themen:**

- 1. Städte in Europa vor der Industrialisierung (B)**  
Geographie, Politik oder Kartoffeln: Was bestimmte Lage und Wachstum von Städten in Europa bis 1800?
- 2. Was bestimmt Lage und Wachstum von modernen Städten? (M)**  
Sind Städte einfach ein Zufallsprodukt, bestimmt die Geographie ihre Lage und Größe und in wie weit sind Lage und Wachstum von Städten pfadabhängig?
- 3. Produktivitätsvorteile von Städten. (M)**  
Sind Menschen in Städten produktiver? Und wenn ja warum?
- 4. Vorteile von Städten jenseits der Produktivität. (B)**  
Ziehen Menschen nur deshalb in Städte, weil sie dort produktiver sind, oder ist auch die Lebensqualität höher?
- 5. Die makroökonomische Bedeutung von Städten (M,B)**  
Ist die Entwicklung von Städten ein rein regionales Problem oder beeinflusst sie das Wachstum und die Einkommensverteilung ganzer Nationen?
- 6. Wie sinnvoll ist Regionalförderung? (M,B)**  
Nicht alle städtischen Regionen sind erfolgreich: Kann staatliche Förderung helfen und wie sieht die optimale Förderung aus?
- 7. Was bestimmt die Wohnkosten in einer Stadt? (M)**  
Viele Einwohner erfolgreicher Städte klagen über hohe Wohnkosten: Müssen die Wohnkosten so hoch sein? Welche Rolle spielen Geographie und Regulierung?
- 8. Verkehrspolitik für die Stadt (M,B)**  
Viele Einwohner erfolgreicher Städte verbringen viel Zeit im Stau. Gleichzeitig fressen sich die Städte immer weiter in ihr Umland. Welche Verkehrspolitik kann Staus und Zersiedelung verhindern?
- 9. Kriminalität in Städten. (B)**  
Warum konzentriert sich Kriminalität in Städten? Was kann man dagegen unternehmen: Mehr Polizei oder Dekriminalisierung von Drogen?

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL) sowie Wirtschaftsstatistik. Wünschenswert sind Mikroökonomik, Wirtschaftspolitik und Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics.

### **Zielgruppe:**

Bachelorstudierende (Seminar zur angewandten Mikroökonomik), Masterstudierende (Spezialfragen der angewandten Mikroökonomik).

Die Themen für Bachelor- bzw. Masterstudierende sind eigens mit Bachelor (B) und Master (M) gekennzeichnet, manche Themen sind für beide Gruppen geeignet (M,B). Bei besonderem Interesse bzw. fortgeschrittenen Kenntnissen können reine Masterthemen auch von Bachelorstudierenden bearbeitet werden.

### **Ablauf und Termine:**

Teilnehmer müssen einen Vortrag halten und eine Seminararbeit verfassen. Eine Vorbesprechung, in der die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin der Vorbesprechung wird vorab per E-Mail bekanntgegeben. Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich am Freitag, **03. Juli 2015** statt. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeiten wird voraussichtlich am **8. Juni 2015** sein. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blockveranstaltung ist unbedingt erforderlich. Zudem müssen Sie sich im Hochschulportal rechtzeitig verbindlich anmelden. Der Prüfungstermin ist der **04. Mai 2015**, d.h. die Anmeldefrist endet, entsprechend den allgemeinen Richtlinien, am **30. April 2015 um 23:59 Uhr**.

## Anmeldemodalitäten:

1. Studierende erhalten einen Seminarplatz entsprechend ihrer Semesteranzahl und Qualifikation für das Seminar: Wir bevorzugen Studierende, die Veranstaltungen in den Bereichen VWL, Finanzen, Recht, Controlling, Versicherungen, Stochastik und Statistik belegt haben und dort gute Leistungen erzielt haben. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie uns daher bitte **bis Dienstag 03. Februar 2015 eine Bescheinigung über alle erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen** per E-Mail (**Betreff: Seminar Gebhardt**) an [elvan.karatas@uni-ulm.de](mailto:elvan.karatas@uni-ulm.de). (Als Masterstudierender senden Sie uns bitte auch Ihr Bachelorzeugnis zu.)
2. Die **verbindliche Anmeldung** für das Seminar findet statt am **Mittwoch 04. Februar 2015 um 18:00 Uhr** in HeHo 18 Raum 109. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein, die Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen vorab zugesendet *und* eine **Präferenzliste** für die Themen abgeben haben (Sie können die Präferenzliste ebenfalls vorab per E-Mail zusenden). Bitte rangreihen Sie in der Präferenzliste *alle* für Sie (Master bzw. Bachelor) verfügbaren Themen von 1 (am meisten gewünscht) bis 6 (am wenigsten gewünscht) und geben Sie darauf zusätzlich **Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und ob Sie im Bachelor oder Master studieren** an. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah nach dem 04. Februar zugeteilt. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist.
3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master- und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 04. Februar anwesend sind. Sie erfahren in jedem Fall am Mittwoch um 18:00 Uhr, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

**Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich!** Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen zeitnah gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per E-Mail verständigt.